

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Band: 30 (1882)

Artikel: Achter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für das Jahr 1882

Kapitel: Bahnbau

Autor: Vischer, J.J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Fr. 100. — übersteigen, sowie die Kosten für Beschaffung des Oberbaumaterials. Das der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten gehörende Betriebsmaterial, welches überflüssig wurde, da die Schweiz. Centralbahn den Betrieb mit eigenem Material ausführt, ist von letzterer pachtweise um einen jährlichen Miethzins von Fr. 6000. — übernommen worden.

Wir hoffen, daß in Folge dieser veränderten Betriebsverhältnisse das Betriebsdefizit, welches während der letzten Jahre durchschnittlich Fr. 25,000 per Jahr betrug und welches laut Vertrag, wie bisher, zu je $\frac{2}{5}$ von der Schweiz. Nordostbahn und der Centralbahn und zu $\frac{1}{5}$ von der Gemeinde Bremgarten zu tragen ist, auf ca. Fr. 10,000 reducirt werden kann, immerhin vorausgesetzt, daß sich die Transporteinnahmen nicht noch weiter vermindern. Wenn das Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahre nur eine sehr kleine Abnahme des Defizits nachweist, so ist dies neben der auch dieses Jahr wieder eingetretenen Verminderung der Transporteinnahmen und dem Umstande, daß das alte Betriebsverhältniß noch während der ersten 5 Monate des Jahres in Kraft bestand und seine Wirkungen theilweise auch noch auf die folgenden Monate erstreckte, der Thatsache zuzuschreiben, daß die Drehscheibe auf Station Bremgarten zu Lasten der Betriebsrechnung durch eine solche von größerem Durchmesser ersetzt wurde, was eine Ausgabe von circa Fr. 3000 veranlaßte.

Die Eröffnung der Bahnstrecke Brugg-Hendlschiken hat auch insofern in den Betriebsverhältnissen der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten eine Aenderung bewirkt, als in Folge der dadurch erfolgten stärkern Inanspruchnahme der Station Wohlen durch die Aargauische Südbahn der für Mitbenützung der genannten Station zu entrichtende Beitrag an die Verzinsung von $\frac{1}{3}$ auf $\frac{1}{4}$ herabgesetzt worden ist.

Da der Betrieb der Bahn mit dem 1. Juni des Berichtsjahres von der Schweiz. Centralbahn übernommen wurde und die statistischen Resultate desselben vom genannten Zeitpunkte an in den Angaben der letztern enthalten sind, so beziehen sich die im vorliegenden Berichte enthaltenen Angaben bezüglich der Betriebsausgaben nur auf die ersten fünf Monate des Berichtsjahres. —

Wie sich aus der besondern Rechnung über den Oberbauerneuerungsfonds ergibt, wurde derselbe im Laufe des Berichtsjahres sammt Zinsen der Gemeinde Bremgarten restituiert, wobei wir auf das im letzten Jahresberichte über dieses Verhältniß Gesagte verweisen.

II.

B a h n b a u.

Außer dem Ersetze der 5 m. Drehscheibe auf Station Bremgarten auf Betriebsrechnung durch eine solche von 9 m. Durchmesser sind keine Bauarbeiten zur Ausführung gekommen.